

MONATSSPRUCH

Dein Glaube
hat dich gerettet.

Mk 5,34

KOLLEKTEN

Online-Spenden

Um von Zuhause aus etwas für die Kollekte des Sonntagsgottesdienstes zu spenden, nutzen Sie bitte unseren QR-Code für Twint. Ihre Spende kann in der Vorwoche bis und mit Sonntagabend für die entsprechende Sonntagskollekte getätigt werden.



Ref. Kirchgemeinde



Misereor-Hungertuch 2023/24 - Was ist uns heilig?

Kirchgemeinde, das sind wir alle

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kirchgemeindeglieder

«Wie im Himmel, so im Aargau», so lautete das Thema zur Gesprächssynode zur Kirchenreform 26/30 in Suhr. Meines Erachtens eine sehr gelungene, motivierende und wegweisende Veranstaltung für die Zukunft, nicht nur unserer eigenen Reformierten Kirche Aargau.

Die Gesprächssynode wurde mit einem besinnlichen, aufbauenden Gottesdienst und schwungvoller Klavierbegleitung eröffnet. Es schlossen sich hervorragende Impulse zur Gesellschaft im Wandel und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Kirche sowie der Notwendigkeit einer Kirchenreform an. Einen weiteren Höhepunkt bildeten effektive Workshops in Kleingruppen mit den Themen «Eine zukunftsfähige Gemeindeautonomie», «Tragfähige Strukturen», «Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten» sowie «Zeitgemässe Zugehörigkeitsmodelle». Herzlichen Dank für diesen wertvollen Meilenstein

auf dem Weg zur Kirchenreform an Herrn Kirchenratspräsident Christoph Weber-Berg, Herrn Synodepräsident Lutz Fischer, Projektleiter Marc Zöllner und Frau Moderatorin Nica Spreng. Gemeindeautonomie, ein sehr wohlklingender Begriff, der jedoch etwas Entscheidendes voraussetzt: die Kirchgemeinde! Und die Kirchgemeinde, das sind Sie! Jede und jeder Einzelne von Ihnen!

Jesus Christus selbst spricht: «Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.» (Mt 18, 20)

Zur Kirchgemeinde gehören alle dazu: Senioren, Menschen mittleren Alters, Familien, Kinder und Jugendliche. Zur Kirchgemeinde gehört nicht nur der sogenannte Kern, der sich regelmässig im Sonntagsgottesdienst versammelt, sondern auch die Kirchgemeindeglieder, die nach einer harten Arbeitswoche am Sonntag erst einmal ausschlafen wollen oder am Wochenende die einzige Möglichkeit ha-

ben, mit ihrer Familie in Ruhe zu frühstücken. Dazu gehören auch die Schüler, die an drei bis vier Tagen oft so spät heimkommen wie die Berufstätigen selbst, danach aber noch bis in die späten Abendstunden ihre Hausaufgaben und Vorbereitungen auf Klassenarbeiten zu erledigen haben. Dazu gehören auch die Gemeindeglieder, die aufgrund von gesundheitlichen Beschwerden nicht zum Gottesdienst kommen können. Junge Familien mit Babys und Kleinkindern, die aus Rücksicht auf andere Gemeindeglieder nicht in den Gottesdienst kommen, gehören selbstverständlich dazu!

Auch die Kirchgemeindeglieder, die nur sporadisch mit der Kirchgemeinde Kontakt haben, jedoch durch ihre finanziellen Beiträge die Autonomie der Kirche und ihre diakonische Arbeit erst ermöglichen, sind wichtige Mitglieder unserer Kirchgemeinden! Ein herzliches Dankeschön an dieser

Fortsetzung s. Rückseite, 1. Spalte

Stelle an alle, die uns aktiv oder auch passiv in der Kirchgemeindegemeinschaft unterstützen und diese überhaupt erst ermöglichen!

Unterstützung ist einerseits die wichtige, unverzichtbare finanzielle Unterstützung. Andererseits auch die unverzichtbare ehrenamtliche Mitarbeit in unseren Kirchgemeinden. Ohne ehrenamtliches Engagement gäbe es keine Gemeindeautonomie mehr! Gerade die vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter ermöglichen überhaupt erst tragfähige Strukturen in der christlichen Kirche.

Stellen Sie sich bitte einmal unsere reformierten Kirchgemeinden ohne die hochmotivierten Mitglieder der Kirchenpflege vor. Denn genau diese sind es, die gemeinsam mit dem Pfarrer und zwei bis drei Hauptamtlichen die Arbeit der Kirchgemeinde leiten und die Weichen für die Zukunft der reformierten Kirche stellen.

Stellen Sie sich bitte einmal ein Kirchgemeindefest ohne die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Wahrscheinlich gäbe es kein Gemeindefest mehr, wenn der Pfarrer dies allein mit seiner Sigristin bzw. seinem Sigristen und vielleicht noch dem hauptamtlichen Organisten durchführen müsste. Für jede Kinderbibelwoche, jeden Kiki-Treff, jede Ausflugsfahrt mit Senioren, jede Freizeit mit Konfirmanden – immer ist Kirchgemeindegemeinschaft dringend auf ehrenamtliche Beteiligung angewiesen!

Eine zukunftsfähige Gemeindeautonomie und tragfähige Strukturen werden erst durch die aktive Beteiligung vieler Kirchgemeindeglieder sowie durch regelmässige finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kirchensteuer möglich. Einen herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihre Beteiligung am Leben der Kirchgemeinde!

Ihr Pfarrer Marko Thomas Goldin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Mai Gottesdienst ☞

10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Marko Goldin
Orgel: Marina Wehrli
Kollekte: Flüchtlingshilfe Schweiz

Donnerstag, 9. Mai Ökumenischer Auffahrtsbummel

11.00 Uhr, Ort gemäss Flyer vom Sportverein
Pfr. Marko Goldin und Pastoralraumleiter Michael Jablonowski
Kollekte: Auffahrtskollekte
anschliessend Festbetrieb durch den Sportverein

Sonntag, 12. Mai kein Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer anderen Kirchgemeinde (z.B. Dietikon, 10 Uhr) zu besuchen

Sonntag, 19. Mai Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl ☞

10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Marko Goldin
Orgel: Hansjörg Weltin
Kollekte: Prot. kirchl. Hilfsverein AG (Kant.)

Sonntag, 26. Mai Gottesdienst ☞

10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Marko Goldin
Orgel: Cornelius Holdermann
Kollekte: Tixi Taxi

Ist ein Fahrdienst gewünscht, bitten wir Sie, sich bis am Freitag unter Tel. 044 740 02 56 zu melden.

☞ = anschliessend Kirchenkaffee

KINDER UND JUGEND

Samstag, 4. Mai Kiki-Treff

von 5 Jahren bis zur 5. Klasse
10.00 Uhr, Kirche

Samstag, 4. + 18. Mai Kolibri-Treff

für die 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe
10.00 Uhr, am 4. Mai im Pfarrhaus, am 18. Mai in der Kirche

Mittwoch, 15. Mai Religionsunterricht 5. Klasse

13.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai Religionsunterricht 1. + 2. Klasse

13.30 Uhr

ERWACHSENE

Freitag, 3. Mai «Gott – Gipfeli – Gemeinschaft»

Ökumenische Morgenandacht
9.00 Uhr, Pfarreizentrum Bergli
(Dauer ca. 25 Minuten)
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 2. Mai Bergler Kafi-Treff

ab 14 Uhr, Pfarreizentrum Bergli

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde
Bergdietikon

Pfarramt:
Pfr. Marko Thomas Goldin
Rosenweg 7
8962 Bergdietikon
pfarramt.bergdietikon@bluewin.ch
Tel. 044 740 02 56

Kirchenpflege:
Reformierte Kirche
Marcel Wittwer (Präsident)
Rosenweg 7
8962 Bergdietikon
Tel. 079 236 57 31
refkirchebergdietikon.wittwer@bluewin.ch

Sigrist: Marcel Wittwer

Sekretariat:
Patrizia Bleiker, Mi 14–17 Uhr
Tel. 044 740 46 21
refkgbd@bluewin.ch

IMPRESSUM

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Kirchgemeinde Bergdietikon

Verantwortlich:
Patrizia Bleiker und Marko Goldin,
Adressen siehe oben.

gesucht

Wir suchen für unsere Kirchgemeinde Bergdietikon

eine Vertretung des Sigristen

Sie werden an ca. 10 Gottesdiensten pro Jahr eingesetzt.
Ihre Einsätze werden mit der Kirchenpflege abgesprochen.

Sie gestalten einen würdigen Rahmen des Gottesdienstes und betreuen in Absprache mit der Pfarrperson die Besucher mit. Ausserdem bereiten Sie die Räume für kirchliche Anlässe und Veranstaltungen vor und unterstützen die Veranstalter.

Sie finden uns unter www.bergdietikon.ch/ref

Auskünfte und Bewerbung an: Marcel Wittwer, Präsident
Kirchenpflege, Rosenweg 7, 8962 Bergdietikon, Tel. 079 236 57 31

